



Adrian Stucki (Ansprechperson)
Rita Hug
Simon Kägi
Heinz Wiher

Gemeinderatspräsident
Herr Jürg Wuhrmann
Appitalstrasse 42
8804 Au

Wädenswil, 09. Juli 2012

Schriftliche Anfrage Raumsituation in den Kindergärten

Im Jahr 2009 wurde in Wädenswil auf integrative Förderung (IF) umgestellt. Grösstenteils wurden in der Vergangenheit gute Erfahrungen mit IF gemacht. Lehrpersonen, schulische Heilpädagogen, LogopädInnen und LehrerInnen für Begabtenförderung arbeiten gut zusammen und viele Kinder konnten bereits von dem vielfältigen Angebot profitieren. Angewandt wird das Konzept in der Unter- und Mittelstufe aber auch im Kindergarten.

Der Unterricht dieser Arbeitsformen findet oft ausserhalb des Klassenzimmers oder Kindergartenraumes statt. Deshalb ist beim Konzept der IF den besonderen Raumbedürfnissen Rechnung zu tragen. Vor allem im Bereich der Kindergärten ist die Raumsituation aber oft unbefriedigend oder teilweise sogar unzumutbar. Der Unterricht findet in Garderoben, umgebauten Sanitäranlagen oder in der Küche statt. Diese Räume sind oft schlecht geheizt, dienen den übrigen KindergärtnerInnen als Durchgang oder sind unzureichend beleuchtet. Die Lehrpersonen machen aus der Situation das Beste und ermöglichen den Kindern mit viel Flexibilität und Improvisationsvermögen trotz allem einen qualitativ hochstehenden Unterricht.

Zu diesem Thema möchten wir dem Stadtrat folgende Fragen stellen.

- 1.) Ist die oben geschilderte Situation dem Stadtrat bekannt?
- 2.) Wie beurteilt der Stadtrat die Raumsituation in den Kindergärten?
- 3.) Gibt es Richtlinien betreffend der Raumsituation im Konzept der integrativen Förderung?
- 4.) Sind Bestrebungen im Gange um die oben beschriebene Situation zu verbessern?
- 5.) Wie sieht der Stadtrat die Raumsituation bei der Abteilung „Schule & Jugend“ im Allgemeinen?

Wir bedanken uns beim Stadtrat für die Beantwortung der Fragen.

Grüne Wädenswil